



Schultheatertage 2016 der StädteRegion Aachen



Programm
April – Juli 2016



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region



Schultheaterage der StädteRegion Aachen 2016: "All the world's a stage - die ganze Welt ist eine Bühne!"

Der Vorhang für die Schultheaterage öffnet sich 2016 zum neunten Mal. Dann heißt es für zahlreiche Schüler und Schülerinnen aller Altersklasse und Schulformen wieder: raus aus dem Klassenzimmer und rauf auf die Bühne! Die teilnehmenden Schulen werden mit Ihren eigenen Produktionen die Bühnen sämtlicher Theaterhäuser in der Region stürmen: Mit Klassikern, selbst geschriebenen Theaterstücken, Musicals oder Schwarzlichttheater. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Unterstützt werden die Schüler und Schülerinnen von ihren Lehrkräften und von professionellen Theaterleuten aus der Region. Theaterpädagogen, Kostüm- und Bühnenbildner, Regisseure, Schauspieler und Tänzer stehen den Schulklassen zur Seite, um ihr Wissen und Können an die jungen "Nachwuchskünstler" weiterzugeben. Was 1998 als kleines engagiertes Projekt begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der jungen Kulturszene in der Region gemausert. Die Zahl der teilnehmenden Schulen ist stetig gewachsen. So nehmen zu den Schultheateragen 2016 insgesamt 56 Schulklassen mit ungefähr 2.000 Kindern und Jugendlichen an dem Projekt teil! Durch die Begegnung von Schule und Theater wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Theater zu einem selbstverständlichen Teil der jugendlichen Lebenswelten wird. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche dabei machen, beeinflussen sie positiv: Sie bieten die Möglichkeit, eigene kreative Potentiale und Talente zu entdecken - ob als Darsteller, in der Organisation, der musikalischen Begleitung, der Requisite, Maske oder Werbung. Deshalb freut es uns, dass wir zu den 9. Schultheateragen so viele Kinder und Jugendliche in Schulen erreichen und sie sich kreativ entfalten können. Außerdem erfreulich ist, dass zu den diesjährigen Schultheateragen wieder Schulen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und den Niederlanden an dem Projekt teilnehmen. Hierdurch möchten wir die Neugierde auf den anderen Kulturbereich stärken, Begegnung und Toleranz fördern sowie Lust auf die jeweils andere Sprache und Kultur machen. Wir danken allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und wünschen viel Spaß und Freude an den diesjährigen Inszenierungen der Schultheaterage.



H. Etschenberg
Schirmherr
Helmut Etschenberg
Städtereignisrat



M. Philipp
Schirmherr
Marcel Philipp
Oberbürgermeister

Kulturelle Bildung im Lebenslauf

Künstlerische Aktivität und kulturelle Bildungsangebote bieten jungen Menschen ideale Entwicklungschancen. Theaterspiel lässt Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten reifen und ermöglicht neue Erfahrungsräume über Schul-, Alters- und soziale Grenzen hinweg – gute Grundlagen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Lebens. Darstellendes Spiel stärkt als Ergänzung zum kognitiven Lernen Teamfähigkeit, Kreativität, Selbstwahrnehmung, Selbstdarstellung und Umgang mit Öffentlichkeit. Es fördert sowohl die Reflexionskompetenzen als auch die Freude am Tun und damit wichtige Bausteine für erfolgreiches Lernen in allen Fächern. Insbesondere die Fächer Deutsch, Sprachen, Kunst und Musik können konkret auf erlernte Techniken des Darstellenden Spiels zurückgreifen.

Fördern Kitas und Schulen neben kognitiven Fähigkeiten auch die individuellen Interessen und Stärken ihrer Kinder, so wachsen Beteiligung und Begeisterung. Diese positiven Erfahrungen stärken die Persönlichkeit der Kinder, sie werden offen für Neues. Deswegen unterstützen wir Schulen in der StädteRegion Aachen, ihre kulturellen Schulprofile zu entwickeln und auszubauen – durch die Schultheaterage, aber auch durch die Förderung und Unterstützung „Kultureller Bildung“ durch das Bildungsbüro oder professionelle Begleiter. Wir fördern die kulturelle Teilhabe im gesamten Lebenslauf eines Kindes – vom Kindergarten bis in die weiterführenden Schulen. Basis ist das Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen), das Kooperationen in der kulturellen Bildung unterstützt. Bildungseinrichtungen und Kulturpartner arbeiten aktiv im Netzwerk mit und bringen ihre Perspektiven und Kompetenzen ein. Ein Beispiel für gelungene Kooperation ist das Projekt Schultheaterage. Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten: den Schülerinnen und Schülern, den unterstützenden Lehr- und Fachkräften, den Veranstaltern, den Förderern und nicht zuletzt den vielen Spielstätten. Wir wünschen den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern Erfolg für ihre Aufführungen und dem Publikum viel Vergnügen.



Susanne Schwier
Susanne Schwier
stv. Vorsitzende des Lenkungskreises
der BildungsRegion Aachen
Beigeordnete für Bildung und Kultur,
Schule, Jugend und Sport



Markus Terodde
Markus Terodde
Vorsitzender des Lenkungskreises
der BildungsRegion Aachen
Dezernent für regionale Entwicklung,
Bildung, Jugend und Kultur

Grußwort

Kulturelle Bildung schafft Chancen und neue Perspektiven für Kinder und Jugendliche! Deswegen freue ich mich, dass der Kreis Düren und die StädteRegion Aachen ihre Kooperation bei den Schultheateragen fortsetzen. Kunst und Kultur sind kein Luxus, sondern ein Kernbestandteil ganzheitlicher Bildung für alle Menschen. Eines der wichtigsten Ziele des Kreises Düren ist es, individuelle Begabungen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihnen durch bestmögliche Bildung Zukunftschancen zu eröffnen. Die Begegnung von Theater und Schule bietet den Heranwachsenden die Möglichkeit, sich und die anderen außerhalb des vertrauten Klassenraums neu zu erfahren und dabei ungeahnte Begabungen zu entdecken. Die vielen bereichernden Erfahrungen der letzten Schultheaterage haben den Kreis Düren darin bestärkt, die fruchtbare Zusammenarbeit mit der StädteRegion fortzusetzen. An dieser Stelle danke ich allen Aktiven und Unterstützern, die die Schultheaterage möglich machen, herzlich. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich viel Freude und Erfolg und dem Publikum viel Vergnügen bei den Aufführungen!



W. Spelthahn
Wolfgang Spelthahn
Landrat des Kreises Düren

Anmeldung und Information:

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Aus Platzgründen ist eine **verbindliche Platzreservierung** unter reservierung@schultheatertage.eu erforderlich.

Bitte nennen Sie dort

- zuerst den **Namen der Vorstellung**,
- dann das **Datum**,
- die **Anzahl** der benötigten Plätze
- Ihren **Namen**
- und eine **Telefonnummer**.

So ist gewährleistet, dass Sie zurückgerufen werden können, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Nähere Informationen, ob noch Plätze für das jeweilige Stück verfügbar sind, finden Sie unter www.schultheatertage.eu

Folgende Spielstätten sind für Zuschauer barrierefrei:

- DasDa Theater, Aachen
- Grenzlandtheater, Aachen
- Stadttheater Aachen, Kammerspiele
- Mies von der Rohe Schule, Aachen
- Burg Wilhelmstein, Würselen
- KOMM, Düren
- Europaschule
- Jugendstilkraftwerk, Heimbach
- Haus der Stadt, Düren

Die Adressen der Spielstätten finden Sie auf Seite 43.

PROGRAMM April

Eröffnungsveranstaltung

Kleebachschule, Aachen

Leitung: Ingrid Becker, Ute Zeevaert,
Norbert Conrads



Adaption von Charthits Schwarzlichttheater

Wir bringen mit den Effekten des Schwarzlichttheaters videoclipähnliche Nummern zu fetziger Chartsmusik auf die Bühnen "dieser Welt". Beim diesjährigen Schultheaterfestival möchten wir das Stück „Don't Worry – Let's Party!!!“ und eine Mitmachaktion zur Musik von „Get Lucky!“ auf die Bühne bringen ... Let's Fetz!!!

... und nach einer kurzen Pause:

Städt. evang. Grundschule Annaschule

Leitung: Jessica Grüther-Schusdziara
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)



Werkstatt der Schmetterlinge Theaterstück

Bei dem Erschaffen der Dinge dieser Erde arbeitet auch Rudolfo, der Enkel des Erfinders des Regenbogens mit. Er träumt davon, ein Wesen zu erschaffen, schön wie eine Blume, lebendig wie ein Insekt, leicht wie ein Vogel ... Dabei darf er die Welt nicht durcheinanderbringen: Pflanzen, Tiere, Mineralien, Gestirne sind streng getrennt. Sind damit der Schönheit Grenzen gesetzt?

Mo, 11. April, 11 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer

(Dauer insgesamt: ca. 70 Minuten)



GGG Dietrich-Bonhoeffer, Herzogenrath

Leitung: Judith Krings, Friederike Fischer
Künstlerische Unterstützung:
Olga Romanovskaya (Schauspiel)

Von mutigen Mäusen und grausigen Gefährten ein deutsch-englisches Theaterstück

„Erzählst du uns eine Geschichte?“ fragen die Hasenkinder ihre Mutter am Abend. Von einem grausigen Monster soll sie handeln. Oder vielleicht doch lieber von einer Maus? Ja, eine Maus soll es in unserer Geschichte geben. Aber nicht nur eine Maus...

... und nach einer kurzen Pause:



KGS Atsch, Stolberg

Leitung: Martina von Westen
Künstlerische Unterstützung:
Tanja Holtze (Schauspiel)

Einmal nach Rio und zurück Musiktheater

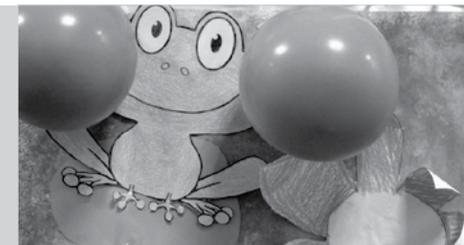
Den Kindern ist es langweilig. Da hat einer eine Idee: Wie wäre es, wenn aus den Wohnzimmermöbeln ein Schiff gebaut und damit eine Reise nach Rio de Janeiro gemacht würde? Also wird aus den Sesseln und dem Sofa kurzerhand ein Schiff gebaut, aus dem Besen eine Fahnenstange gemacht und die Rollen als Steuermann, Matrose, Maat oder Seemannsfrau verteilt. Auf ihrer Reise erleben sie schwere Stürme und besuchen die Insel Witsch-Watschi-Wu, bevor sie zum Schluss alle gesund und munter wieder zurückkehren.

Di, 12. April, 11 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer

(Dauer insgesamt: ca. 60 Minuten)

KGS Beeckstraße, Aachen

Leitung: Maria Anhut, Gisela Vinbrüx
Künstlerische Unterstützung:
Yvonne Eibig (Tanz)



Kuno Knallfrosch Musical

Kuno, ein ganz besonderer Frosch, der knallt statt zu quaken, muss seinen Teich verlassen. Auf seiner Reise findet er besondere Freunde: Specht Woody, Elch Sören, Hahn Breular und die Katze Mimi, die alle durch besondere musikalische Talente glänzen. Gemeinsam suchen sie den Bubaluba Club, um dort Musik zu machen und berühmt zu werden.

Mi, 13. April, 11 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer

(Dauer: ca. 50 Minuten)



GGG Brander Feld, Aachen

Leitung: Katharina von Gallwitz
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)

Hans und Greta ein modernes Märchen, ganz frei nach den Gebrüder Grimm

Die Schulfreunde Hans und Greta haben beide ein Problem: Gretas Mutter und Hans' Vater, beide alleinerziehend, haben zu wenig Zeit für sie. Da macht direkt vor ihrer Schule ein neuer, sehr verführerischer Süßigkeitenladen auf. Und die Ladenbesitzerin, Süßlinda Süßli hat viel Zeit und tolle Spiele in ihrem Laden. Doch sie ist den beiden zunächst unheimlich. Ist sie nicht doch eine gefährliche Hexe? Wird es so sein wie im Märchen von Hänsel und Gretel?

... und nach einer kurzen Pause:



Käthe-Kollwitz-Schule, Herzogenrath

Leitung: Florina Zirmer, Anne-Marie Schmidt
Künstlerische Unterstützung:
Olga Romanovskaya (Schauspiel)

Die gelben Minis und der Retter der Welten Theaterstück

Die gelben Minis landen in der Märchenwelt. Dort verursachen sie ein großes Chaos. Sie bringen das magische Märchenbuch durcheinander. Nun kann ihnen nur noch der „Retter der Welten“ helfen.

Do, 14. April, 11 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer
(Dauer insgesamt: ca. 60 Minuten)

Anne Frank Gymnasium, Aachen

Leitung: Ruth Rebière
Künstlerische Unterstützung:
Malin Jander (Technik)



Kleiner Prinz auf neuen Wegen Eigenproduktion Musik: Mario Triska

Wenn Krieg, Trümmer, Trauma dein Leben bestimmen, musst du neue Wege beschreiben, um deine Träume zu verwirklichen. Okonga ist eines der Kinder, die den Ort ihrer Kindheit verlassen mussten, weil ein Leben in Frieden für ihn und seine Familie nicht mehr möglich war. Er muss lernen, dass in seiner neuen Heimat „die Uhren anders ticken“. Auch, wenn er zunächst glaubt, am Ziel seiner Träume angekommen zu sein, erkennt er schnell, dass hier nicht „Alles Gold ist, was glänzt“.

Do, 14. April, 18 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer
(Dauer: ca. 90 Minuten)

Couven Gymnasium, Aachen

Leitung: Jutta Messelken
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Kröhnert (Schauspiel/Regie)



Freche Typen – von Michel, Tom und Pippi Langstrumpf Eigenproduktion

Das Theaterstück ist auf der Grundlage verschiedener Episoden aus Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Tom Sawyer entstanden. Während einer Lesenacht in der Schule treten die Figuren aus den Büchern heraus und werden „real“. Sie sorgen mit ihren Abenteuern und übermütigen Aktionen für Spaß, Spannung und viel Unterhaltung der lesenden Kinder in der Schule und hoffentlich des Publikums.

Fr, 15. April, 11 Uhr, Stadttheater Aachen, Kammer
(Dauer: ca. 60 Minuten)



Rohestheater, Mies-van-der-Rohe-Schule, Aachen

Leitung: Eckhard Debour

Prima Klima Theaterstück

Prima Klima ist ein Theaterstück, das auf der Basis von literarischem, biographischem und sachlich dokumentarischem Material aus Anlass der Weltklimakonferenz vom 30.11.-11.12.2015 in Paris entwickelt wurde. Neben der Erstellung des ästhetischen Bühnenprodukts verfolgt die diesjährige Arbeit des rohestheater auch die Entwicklung eines individuellen politischen Standpunktes, weshalb die Teilnahme an Demonstrationen etwa in Paris zum Weltklimagipfel ebenso zum Arbeitsprozess gehört, wie ständige Informationen und Diskussionen zum Thema.

Fr, 22. April, 20 Uhr, Mies van der Rohe Schule, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)



GGs Brühlstraße mit kath. Teilstandort Barbarastraße

Leitung: Barbara Liegl, Uschi Förster
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Kröhnert (Schauspiel/Regie)

Notruf aus dem Märchenland Theaterstück

Die heile Märchenwelt ist aus den Fugen geraten. Rotkäppchen wurde entführt und niemand weiß, wer dahinter steckt. Nur eine Person, die ganz anders ist als all die Märchenhelden, kann die Märchenwelt retten. Deshalb holt die Märchenfee ein Kind aus der realen Welt zur Hilfe. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht, glaubt die Fee fest daran, dass sich alles zum Guten wendet.

Mi, 27. April, 11 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 40 Minuten)

PROGRAMM Mai

GGs Grüntal, Stolberg

Leitung: Dieter Rüttgers
Künstlerische Unterstützung:
Wilma Gier (Schauspiel/Regie)



Unsere Mutter Erde Eigenproduktion/Musical

Jetzt, wo es uns Kindern aus aller Welt gelingt, eine Sprache zu sprechen, haben wir einen Grund traurig zu werden. Wir müssen feststellen, dass unsere Mutter Erde krank ist, weil wir so viel Müll machen und Klima und Luft mit Abgasen belasten. Dagegen sind Kreativität und Mut gefragt! Wir müssen Wissenschaftler überlisten, uns ihr Wissen zur Verfügung zu stellen. Dann können wir mit wirkungsvollen Ohrwürmern in der Sprache des Stomps in die Gedankenwelt der Menschen eindringen und vielleicht...

Mo, 09. Mai, 11 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 40 Minuten)

RS Marienschule Alsdorf

Leitung: Sigrid Rombach
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Kröhnert (Schauspiel/Regie)
In Kooperation mit „Theaterstarter“



Hüter der Erinnerung Eigenproduktion

In einer fernen Zukunft leben die Menschen in Gleichheit fast ohne eigenen Willen, Entscheidungsmöglichkeiten, Gefühle und Farben. Alle Erinnerungen wurden ausgelöscht. Das tägliche Leben ist streng ritualisiert und überwacht. Jonas wird neuer Hüter der Erinnerungen. Der Geber - sein Lehrmeister - macht ihn mit den Erinnerungen an die Vergangenheit vertraut. Jonas wird in einen Strudel von Bildern gezogen, die ihm Tod, Krieg, Krankheiten, aber auch Liebe, Freundschaft, Zuneigung und die Farben des Lebens zeigen. Jonas findet, dass dieser Schatz von Erinnerungen allen Menschen wieder zugänglich gemacht werden sollte. Was wird passieren?

Di, 10. Mai, 11 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)

Kooperationsveranstaltung Belgien, Deutschland, Niederlande



KGS Bildchen, Aachen

Leitung: Hildegard Krieg
Künstlerische Unterstützung:
Eva Weißenböck (Schauspiel/Regie)

König Willis abenteuerliche Reise Theater

Willi ist ein Junge, der gerne Spaß hat und herum tobt. Hemmungslos lebt er all seine Gefühle aus, bis er eines Abends zur Strafe ohne Essen in sein Zimmer geschickt wird. Ab dem Zeitpunkt beginnt seine abenteuerliche lange Fantasiereise.

... und nach einer kurzen Pause:



Basisschool Sint Martinus, Gronsvelt, Niederlande

Leitung: Margot Houten
Künstlerische Unterstützung:
Inge Bischoff, Michelle Laschet

Jeder Mensch ist anders Theater

Jeder Mensch ist anders, niemand ist wie du. Jeder Mensch ist anders, du bist du und ich bin ich. Jeder Mensch ist anders, das ist nun einmal so. Jeder Mensch ist anders, OKIDO!

... und nach einer kurzen Pause:



Basisschool Picpussen, Tongeren, Belgien

Leitung: Gunter Vaes

Elmar Theater

Wir bringen für euch Elmar, den Elefanten, der anders ist. Er hat viele Farben und ist nicht nur grau. Alle anderen lachen ihn deswegen aus. Am Ende der Geschichte finden sie ihn einzigartig und möchten sie so sein wie er.

Mi, 11. Mai, 11.00 Uhr, Space, Aachen

(Dauer insgesamt: ca. 70 Minuten)

Grundschule Kettenis

Leitung: Cecile Offermanns
Künstlerische Unterstützung:
Anja Setzen (Kostüm)



Törtel, die Schildkröte aus dem MC Grün Theater

Törtel, der in einem Gartencenter zur Welt kam, wird von seinem Käufer kurzerhand ausgesetzt und landet in Kettenis. Dort gerät er in einen dicken Streit zwischen wilden Tieren und den Bewohnern des Dorfes. „Wildschweine raus!“, fordern die Anwohner. „Auf zum Tonnentag!“, halten die Wildtiere, allen voran Keiler Grrmpf dagegen. Auch wenn die Tiere ständig streiten, eins ist klar: Kettenis muss den Tieren gehören!

Do, 12. Mai, 11 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

KGS Straß, Herzogenrath

Leitung: Sarah Heimann, Stefanie Mrotzek
Künstlerische Unterstützung:
Yvonne Eibig (Tanz)

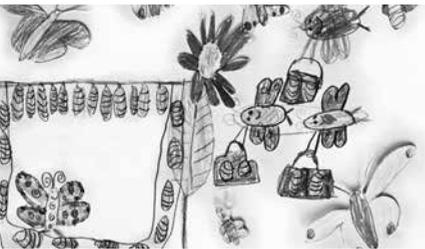


Villa Spooky Musical

Der Vampir Bisso ist das schwarze Schaf seiner Familie. Er kann nämlich kein Blut sehen und lebt daher weit weg von Transsylvanien in der Villa Nelbelstein. Als sein Onkel das Anwesen verkaufen will, verwandeln Bisso und seine Freunde die Villa in ein gruseliges Spukhaus. Können sie so die Käufer in die Flucht schlagen?

Fr, 13. Mai, 11 Uhr, Forum der Europaschule Herzogenrath

(Dauer: ca. 45 Minuten)



Montessori Grundschule Eilendorf, Aachen

Leitung: Martina Kewald
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)

Die Werkstatt der Schmetterlinge Theater

Es gab eine Zeit, da gab es noch keine Ameisen, Libellen oder Schmetterlinge. Die Gestalter Aller Dinge hatten alle Hände voll zu tun. Viele Tiere und Pflanzen mussten noch erschaffen werden. Einer der Gestalter war Rodolfo. Rodolfo hatte einen Traum...

Fr, 13. Mai, 11.00 Uhr, Space, Aachen
(Dauer: ca. 45 Minuten)



OGGS Breinig, Stolberg

Leitung: Ingrid Peinhardt-Franke
Künstlerische Unterstützung:
Patrick Gier (Schauspiel)

Lord Voldemort kehrt zurück Theater

Bei einer Lesung wird die Autorin J.K. Rowling von Dementoren entführt. Das entsetzte Publikum und der Veranstalter stellen fest, dass ein Plakat von Sherlock Holmes und Dr. Watson, das im Raum hängt, eine Zeitmaschine ist. Die beiden erscheinen und bieten ihre Hilfe an. Kurz darauf kommen auch Harry Potter, Hermine und Ron. Als weitere Detektive stehen die 3!!! zur Verfügung. Mit Hilfe der Erfahrung von Sherlock Holmes und Dr. Watson, der Magie von Harry Potter und seinen Freunden und den frischen, kreativen Ideen der Mädchen-Detektive von den 3!!! kann der komplizierte Fall gelöst werden.

Do, 19. Mai, 11 Uhr, Theater Brand, Aachen
(Dauer: ca. 45 Minuten)

PROGRAMM Juni

GGG Alt Merkstein, Herzogenrath

Leitung: Gaby Bayer-Ortmanns
Künstlerische Unterstützung:
Julia Kriegsmann (Musik)



Tuishi pamoja Musical

Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Aber zum Glück gibt es da noch die pfffigen Erdmännchen und der Angriff der Löwen bewirkt ausnahmsweise mal was Gutes. Das Giraffenkind Raffi und Zea, das Zebrakind, werfen alle Vorurteile und Gewohnheiten ihrer Herden über den Haufen...

Fr, 03. Juni, 11.00 Uhr, Forum der Europaschule, Herzogenrath
(Dauer: ca. 45 Minuten)

Viktoriaschule, Aachen

Leitung: Krenne Aymanns
Künstlerische Unterstützung:
Eva Weißenböck (Schauspiel/Regie)



Charlie und die Schokoladenfabrik Zirkus

Wie immer hat der Schülerzirkus Configurani sein Zirkusprogramm mit Jonglage, Akrobatik, Diabolo, Einradfahren und Vielem mehr gestaltet. Die Geschichte: 5 Kinder gewinnen eine Eintrittskarte in eine geheime Süßigkeitenfabrik. Der verrückte Direktor Willi Wonker führt die Kinder durch die Fabrik. Dabei verfallen 4 von ihnen dem Verlangen nach den süßen Sachen. Nur ein Kind, Charlie kann dem widerstehen und gewinnt einen Hauptpreis. Können die anderen gerettet werden??? Die Zirkusshow kann beginnen!!!

Fr, 03. Juni, 13.30 Uhr, Grundschule Kettenis, Belgien
(Dauer: ca. 50 Minuten)



Berufskolleg Herzogenrath

Leitung: Birgit Radermacher,
Christiane Albrecht
Künstlerische Unterstützung:
Anja Geurtz (theaterpädagogische
Begleitung)

Who am I? Mitten im Jetzt – mitten im Leben! Theater

Kreatives Schreiben über Szenische Texte hin zur eigenen Stückentwicklung für die Literaturkurs-Aufführung. Schüler zeigen ihre prozesshafte Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt und werden zu Autoren. Sie präsentieren unterschiedliche Stadien und ausgewählte Texte in verschiedenen Darstellungsformen: Lesung, Projektion, Collage, Szenisches Spiel. Ein Potpourrie unterschiedlicher Ansätze und Gedanken: aktuell, vielseitig, individuell, spannend...

Mo, 06. Juni, 11 Uhr, Grenzlandtheater, Aachen

(Dauer: ca. 70 Minuten)



GGG Laurensberg, Aachen

Leitung: Manni Grouls
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)

Dachboden-Geschichten Zirkus

Der Dachboden – ein Sammelsurium von Erinnerungen, Geschichten und Fantasie. Wer schon einmal auf einem Dachboden war, weiß, dass man sich dem Zauber der Dinge, die dort zusammengetragen wurden, selten entziehen kann. Man schaut, schmökert, hängt den Geschichten nach die man erlebt hat oder denkt sich neue aus. Aus diesem Spannungsfeld lassen die Kinder Geschichten entstehen, die mit zirkusischen Mitteln vorgeführt werden. Eine Zirkusaufführung der besonderen Art. Denn auch für den Dachboden gilt: **HEREINSPAZIERT!!!**

Di, 07. Juni, 11 Uhr, Burg Wilhelmstein, Würselen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Gutenberg-Schule, LVR Förder- schule m.d. Förderschwerpunkt Sprache, Stolberg

Leitung: Marianne Bickmann
Künstlerische Unterstützung:
Miriam Peifer (theaterpädagogische Begleitung)



Making the moves Tanztheater

Die Protagonisten verbindet – wie im echten Leben – die Liebe zum Tanz. Sie bewegen sich im Alltag und freuen sich auf eine Tanzveranstaltung. Doch vorher sehen sich die Tänzer mit Widerständen konfrontiert: Liebeskummer, Neid, alltägliche Pflichten gehören dazu. Im Verlauf jeder einzelnen Szene wird es einen Moment geben, in der der Darsteller ihren Konflikt unterbrechen und einfrieren. Diese Situation nutzt der Tänzer, um aus den Posen und Gesten seiner Konfliktpartner eigene Moves zu gestalten. Vordergrundig ist dabei nicht die Perfektion, sondern der Einblick in jeden Einzelnen, der in der Gemeinschaft zeigt, was ihn bewegt.

Di, 07. Juni, 11 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 30 Minuten)

GHS Drimborn

Leitung: Marlie Beerbaum, Dag Krugel
Künstlerische Unterstützung:
Anja Geurtz (theaterpädagogische Begleitung)



Hilfe! HELP! Theater

Kinder und Jugendliche entwickeln eigene Texte über kreative Schreibformen. Wir sind die Welt. Wohlstand vs. Elend. Helping hands. Hilfe suchen und schließlich Hilfe finden. Aber: Hilfe verweigern? Abgelehnt werden? Angenommen werden? Leben!? Präsentation der Text-Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen: Über Vorlesen von Passagen und Szenen und Schwarzlichtsequenzen in einer „Black Box“.

Mi, 08. Juni, 11 Uhr, Grenzlandtheater, Aachen

(Dauer: ca. 45 Minuten)



Gesamtschule Brand

Leitung: Ulli Saus,
Martina Juchem-Weins

Ich habe nichts getan Theater Brigitte Wilhelmy

Luisa ist tot. Selbstmord. Sie hat eine Überdosis Schlaftabletten geschluckt, weil sie das wochenlange Ärgern, Hänkeln, Bedrohen und Erpressen, das auf Neudeutsch „Mobbing“ heißt, nicht mehr ausgehalten hat. Ihre Mitschülerin Donna spricht freimütig über ihr Verhältnis zu Luisa: „Warum wir Luisa geärgert haben? Keine Ahnung ... machte einfach Bock. Wir haben immer mal jemanden auf dem Kieker, ganz egal wen... Das Stück wird rückwirkend, aus der Sicht einer beteiligten Schülerin erzählt. Es beginnt mit einem Zeitungsbericht über den Selbstmord, danach beginnt das Verhör von Emily, die in Rückblicken von den Qualen erzählt, die Luisa in ihrer Klasse ertragen musste.

Mi, 8. Juni, 11 Uhr, Klangbrücke, Aachen
(Dauer: ca. 45 Minuten)

SO WIE DU BIST

Einhard Gymnasium; Aachen

Leitung: Bettina Baumann
Künstlerische Unterstützung:
Anja Geurtz (theaterpädagogische Begleitung)

So wie du bist Theater

Die Schüler/ innen vertiefen in kreativen Schreibprozessen Aspekte zu ihrer Person (real oder fiktional sein) und schreiben dazu passende Theaterstücke, die am Ende in einer künstlerisch geordneten Reihenfolge präsentiert werden.

Fr, 10. Juni, 12 Uhr, Grenzlandtheater, Aachen
(Dauer: ca. 60 Minuten)

Spielplan 2016 (Adressen der Spielstätten auf der letzten Innenseite)

April	
Eröffnungsveranstaltung · 11. April · 11 Uhr · Ort: Stadttheater Aachen, Kammer	
Montag, 11. April <small>(Seite 5)</small>	<p>Adaption von Charthits 11 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · Kleebachschule, Aachen <i>... und nach einer kurzen Pause</i></p> <p>Werkstatt der Schmetterlinge Städt. evang. Grundschule Annaschule ca. 70 min</p>
Dienstag, 12. April <small>(Seite 6)</small>	<p>Von mutigen Mäusen und grauisigen Gefährten 11 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · GGS Dietrich-Bonhoeffer, Herzogenrath <i>... und nach einer kurzen Pause</i></p> <p>Einmal nach Rio und zurück KGS Atsch, Stolberg ca. 60 min</p>
Mittwoch, 13. April <small>(Seite 7)</small>	<p>Kuno Knallfrosch 11 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · KGS Beeckstraße, Aachen ca. 50 min</p>
Donnerstag, 14. April <small>(Seite 8)</small>	<p>Hans und Greta 11 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · GGS Brander Feld, Aachen <i>... und nach einer kurzen Pause</i></p> <p>Die gelben Minis und der Retter der Welten Käthe-Kollwitz-Schule, Herzogenrath ca. 60 min</p> <p>Kleiner Prinz auf neuen Wegen 18 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · Anne Frank Gymnasium, Aachen ca. 50 min</p>
Donnerstag, 14. April <small>(Seite 9)</small>	<p>Kleiner Prinz auf neuen Wegen 18 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · Anne Frank Gymnasium, Aachen ca. 50 min</p>

Freitag, 15. April (Seite 9)	Freche Typen – von Michel, Tom und Pippi Langstrumpf 11 Uhr · Spielort: Stadttheater Aachen, Kammer · Couven Gymnasium, Aachen ca. 60 min
Freitag, 22. April (Seite 10)	Prima Klima 20 Uhr · Spielort: Mies van der Rohe Schule, Aachen · rohestheater Mies-van-der-Rohe-Schule, Aachen ca. 60 min
Mittwoch, 27. April (Seite 10)	Notruf aus dem Märchenland 11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · GGs Brühlstraße mit kath. Teilstandort BarbarasträÙe ca. 40 min

Mai

Montag, 09. Mai (Seite 11)	Unsere Mutter Erde 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · GGs Grüntal, Stolberg ca. 40 min
Dienstag, 10. Mai (Seite 11)	Hüter der Erinnerung 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · RS Marienschule, Alsdorf ca. 90 min
Kooperationsveranstaltung Belgien, Deutschland, Niederlande	
Mittwoch, 11. Mai (Seite 12)	König Willis abenteuerliche Reise 11.00 Uhr · Spielort: Space, Aachen · KGS Bildchen, Aachen <i>... und nach einer kurzen Pause</i>
(Seite 12)	Jeder Mensch ist anders Basisschool Sint Martinus, Gronsveld, Niederlande <i>... und nach einer kurzen Pause</i>
(Seite 12)	Elmar Basisschool Picpussen, Tongeren, Belgien ca. 70 min
Donnerstag, 12. Mai (Seite 13)	Törtel, die Schildkröte aus dem MC Grün 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Grundschule Kettenis ca. 60 min

Freitag, 13. Mai (Seite 13)	Villa Spooky 11 Uhr · Spielort: Forum der Europaschule, Herzogenrath · KGS StraÙ, Herzogenrath ca. 45 min
(Seite 14)	Die Werkstatt der Schmetterlinge 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Montessori Grundschule Eilendorf, Aachen ca. 45 min
Donnerstag, 19. Mai (Seite 14)	Lord Voldemort kehrt zurück 11 Uhr · Spielort: Theater Brand, Aachen · OGGS Breinig, Stolberg ca. 45 min

Juni

Freitag, 03. Juni (Seite 15)	Tuishi pamoja 11 Uhr · Spielort: Forum der Europaschule, Herzogenrath · GGs Alt Merkstein, Herzogenrath ca. 45 min
(Seite 15)	Charlie und die Schokoladenfabrik 13.30 Uhr · Spielort: Grundschule Kettnis, Belgien · Viktoriaschule, Aachen ca. 50 min
Montag, 06. Juni (Seite 16)	Who am I? Mitten im Jetzt – mitten im Leben!? 11 Uhr · Spielort: Grenzlandtheater, Aachen · Berufskolleg Herzogenrath ca. 70 min
Dienstag, 07. Juni (Seite 16)	Dachboden-Geschichten 11 Uhr · Spielort: Burg Wilhelmstein, Würselen · GGs Laurensberg, Aachen ca. 60 min
(Seite 17)	Making the moves 11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · Gutenberg-Schule, LVR Förderschule m. d. Förderschwerpunkt Sprache, Stolberg ca. 30 min
Mittwoch, 08. Juni (Seite 17)	Hilfe! HELP! 11 Uhr · Spielort: Grenzlandtheater, Aachen · GHS Drimborn ca. 45 min
(Seite 18)	Ich habe nichts getan 11 Uhr · Spielort: Klangbrücke, Aachen · Gesamtschule Brand ca. 45 min

Freitag, 10. Juni (Seite 18)	So wie du bist 12 Uhr · Spielort: Grenzlandtheater, Aachen · Einhard Gymnasium, Aachen ca. 60 min
Freitag, 17. Juni (Seite 25)	Weg(e) 11 Uhr · Spielort: Energeticon, Alsdorf · Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Alsdorf ca. 70 min
(Seite 25)	Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine 11 Uhr · Spielort: Gymnasium St. Michael, Monschau · KGS Kalterherberg-Mützenich, Monschau ca. 60 min
(Seite 26)	Maja und das magische Feenportal 11 Uhr · Spielort: Jugendstilwerk, Heimbach · GGG Heimbach, Heimbach ca. 45 min
Montag, 20. Juni (Seite 26)	Wer zuletzt lacht, lacht am besten 11 Uhr · Spielort: Das Da Theater, Aachen · GGG Schönforst, Aachen ca. 60 min
Dienstag, 21. Juni (Seite 27)	Doof gelaufen 11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen ca. 60 min
(Seite 27)	Kennt ihr Blauland? – Freunde fürs Leben 11 Uhr · Spielort: Das Da Theater, Aachen · Städt. Gesamtschule Kohlscheid, Herzogenrath ca. 90 min
(Seite 28)	Die Stadtmaus und die Feldmaus 11 Uhr · Spielort: Komm, Düren · Christophorus-Schule, Düren ca. 30 min
(Seite 28)	Macbeth 18 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · Städtisches Gymnasium Herzogenrath ca. 45 min

Mittwoch, 22. Juni (Seite 29)	Max und die Käsebande 11 Uhr · Spielort: DasDa Theater, Aachen · GGG Driescher Hof, Aachen ca. 60 min
(Seite 29)	Der Teufelsberg 11 Uhr · Spielort: Marktschule Brand, Aachen · OGS Marktschule Brand, Aachen ca. 60 min
(Seite 30)	Mörder mögens messerscharf 11 Uhr · Spielort: Schloss Burgau, Düren · Europaschule Langerwehe ca. 60 min
(Seite 30)	Von Rosinen und Träubchen 18 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · Gymnasium der Stadt Würselen, Würselen ca. 70 min
Donnerstag, 23. Juni (Seite 31)	Das Dschungelbuch 11 Uhr · Spielort: DasDa Theater, Aachen · KGS Feldstraße, Aachen ca. 40 min
(Seite 31)	Die einzigartige Reise 11 Uhr · Spielort: Kulturzentrum, Stolberg · GGG Hermannstraße, Stolberg ca. 45 min
(Seite 32)	Villa Spooky 11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen · KGS Dürwiß, Eschweiler ca. 30 min
(Seite 32)	1+2 = beide 18 Uhr · Spielort: KUBA, Jülich · Sekundarschule Jülich ca. 30 min
Freitag, 24. Juni (Seite 33)	Zero 11 Uhr · Spielort: DasDa Theater, Aachen · Gymnasium Baesweiler, Baesweiler ca. 90 min
(Seite 33)	An der Arche um acht 11 Uhr · Spielort: Kulturzentrum, Stolberg · OGS Zweifall, Stolberg ca. 40 min
Montag, 27. Juni (Seite 34)	Die Räuber 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Realschule Mausbach, Stolberg ca. 60 min
(Seite 34)	Der Besuch der alten Dame 18 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Waldschule Eschweiler, Städtische Gesamtschule, Eschweiler ca. 60 min

Dienstag, 28. Juni (Seite 35) (Seite 35)	Das Dschungelbuch 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Realschule Alsdorf und Gymnasium Alsdorf ca. 60 min
	Die Legende von Mackie Messer 18.00 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Waldschule Eschweiler, Städtische Gesamtschule, Eschweiler ca. 60 min
Mittwoch, 29. Juni (Seite 36) (Seite 36)	Momo 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · KGS Birkstraße, Aachen ca. 60 min
	Rolle vorwärts 18 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen ca. 45 min
Donnerstag, 30. Juni (Seite 37) (Seite 37)	Wir spielen Shakespeare 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · St.-Michael Gymnasium, Monschau ca. 80 min
	Sommernachtstraum reloaded 11 Uhr · Haus der Stadt Düren, Düren · Anne-Frank-Gesamtschule, Düren ca. 80 min

Juli	
Freitag, 01. Juli (Seite 39) (Seite 39)	Leonce und Lena 11 Uhr · Spielort: Space, Aachen · Kreisgymnasium Heisberg, Heinsberg ca. 60 min
	Der Revisor 11 Uhr · Spielort: Schloss Burgau, Düren · Gymnasium Zitadelle Jülich ca. 120 min

Gustav-Heinemann- Gesamtschule, Alsdorf

Leitung: Frauke Buck, Sibel Yilanci



Weg(e) Theater

Weg (e) gehen bedeutet: weg gehen und ankommen, einen Ort verlassen und neue Orte kennenlernen, Wege oft und immer wieder gehen. Wege verlassen – Welche Erfahrungen haben die SchülerInnen, von welchen Erfahrungen können Freunde, Eltern, Großeltern berichten? Was hat die Menschen nach Alsdorf geführt? Die Kohle? Sie ist weg, die Menschen sind geblieben und eröffnen sich neue Wege. Über 15 verschiedene Nationalitäten wurden interviewt. Aus den Protokollen der Gespräche entstand diese ehrliche Theatercollage: Einblicke in die Vergangenheit, in verwirrende Gegenwart, in eine Zukunft. Wir graben nach Antworten - jeder in seinem EIGENEN Bergwerk!

Fr, 17. Juni, 11 Uhr, Energeticon, Alsdorf

(Dauer: ca. 70 Minuten)

KGS Kalterherberg-Mützenich, Monschau

Leitung: Susanne Eichhorn
Künstlerische Unterstützung:
Monika Espe (Schauspiel/Regie)



Die unglaubliche Reise mit der Zeit- maschine Musical

Sarah und Verena durchstöbern einen alten Dachboden und entdecken eine Zeitmaschine. Ihre Zeitreise führt in die Vergangenheit und die Zukunft. In der Vergangenheit entdecken Sarah und Verena den Wilden Westen. Sie landen im Mittelalter und bei den Alten Griechen. In der Zukunft lernen sie eine vollautomatisierte Welt kennen.

Fr, 17. Juni, 11 Uhr, Gymnasium St. Michael, Monschau

(Dauer: ca. 60 Minuten)



GGG Heimbach, Heimbach

Leitung: Claudia Lüth , Birgit Lauscher
Künstlerische Unterstützung:
Thomas Lüttgens (Schauspiel/ Regie)

Maja und das magische Feenportal Theater

Maja ist ein freches einsames Mädchen. Durch einen Zufall gerät sie in das Reich der Feen und Trolle. Schafft sie es, die Freundschaft der Feen zu gewinnen, um mit deren Hilfe in ihre Welt zurückzukehren? Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Spannende Aufgaben warten auf Maja!

Fr, 17. Juni, 11 Uhr, Jugendstilwerk, Heimbach
(Dauer: ca. 45 Minuten)



GGG Schönforst, Aachen

Leitung: Willi Achten
Künstlerische Unterstützung:
Miriam Peifer
(theaterpädagogische Begleitung)

Wer zuletzt lacht, lacht am besten Theater

Berta Schmunzel betreibt die Kantine des Stadtzirkus. Viel lieber aber möchte sie Artistin werden. Berta trainiert und will eines Tages auf die große Bühne, dabei vernachlässigt sie ihre eigentliche Arbeit. Dr. Lümmelberger, der Leiter des Amtes für Ordnung und Sauberkeit, findet Haare in Bertas Suppe und Schränke voller Staubnester. Am schlimmsten aber ist: Berta hat keine Erlaubnis, eine Kantine zu führen. Sie hat bei der Prüfung geschummelt und falsche Angaben gemacht. Nun bittet sie ihre Freunde einzuspringen und die Kantine zu leiten. Gelingt es Berta mit Hilfe ihrer Freunde den strengen Dr. Lümmelberger zu beruhigen? Was wird aus Bertas Plänen, selbst auf der Bühne zu stehen.

Mo, 20. Juni, 11 Uhr, DasDA Theater, Aachen
(Dauer: ca. 60 Minuten)

Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen

Leitung: Katharina Baerens
Künstlerische Unterstützung:
Frank Rommerskirchen (Bühnenbild)



Doof gelaufen Nils Heininger - Theater

Eine WG voller neurotischer Typen wird versehentlich Opfer eines unfähigen Gangsterpaars. Doch leider nimmt dort niemand die Gangster ernst. Eine Komödie, in der das Meiste schief läuft: Diebe, die zur falschen Adresse fahren, der versehentliche Mord eines Pizzaboten und eine WG, in der mal dringend jemand aufräumen sollte.

Di, 21. Juni, 11 Uhr, Theater 99, Aachen
(Dauer: ca. 60 Minuten)

Städt. Gesamtschule Kohlscheid, Herzogenrath

Leitung: Karin Jager
Künstlerische Unterstützung:
Heike Sievert (Tanz)



Kennt ihr Blauland? – Freunde fürs Leben www.kennt-ihr-blauland.de - Musical

In einem Land, in dem alles blau ist, gibt es weder Neid noch Streit noch Gemeinheit noch Zwietracht. Alle sind beste Freunde, verstehen sich blendend und leben freilich miteinander bis eines Tages neue Farben auftauchen, die sofort für Unruhe, Streit und Zwietracht sorgen. Die Gemeinschaft ist gespalten, Freundschaften drohen zu zerbrechen, Streit liegt in der Luft. Doch einer will es retten, will das schöne gemeinsame Leben wieder zurückhaben. Die Frage ist nur wie das gelingen kann? Ob sein Plan wohl aufgeht?

Di, 21. Juni, 11 Uhr, DasDA Theater, Aachen
(Dauer: ca. 90 Minuten)



Christophorus-Schule, Düren

Leitung: Christian Georgi, Meike Heinen
Künstlerische Unterstützung: NN

Die Stadtmaus und die Feldmaus frei nach

Aesop - Theater

Die Stadtmaus besucht die Feldmaus und schwärmt vom Leben in der Stadt. Beim Gegenbesuch erlebt die Feldmaus sowohl die Licht- (gutes Essen), als auch die Schattenseiten (Katze) des Stadtlebens. Am Ende ist sie froh, wieder zu Hause zu sein.

Di, 21. Juni, 11 Uhr, Komm, Düren

(Dauer: ca. 30 Minuten)



Städtisches Gymnasium Herzogenrath

Leitung: Gabriele Sauer
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Steinbusch
(theaterpädagogische Begleitung)

Macbeth nach W. Shakespeare - Theater

In dieser Bearbeitung des klassischen Shakespeare-Stoffes dreht sich alles um die magische Zahl drei: Über dreimal drei Szenen erstreckt sich der Handlungsfaden, in den sich drei Hexen, das Protagonisten-Trio Macbeth, Banquo und Lady Macbeth sowie drei Nachrichtensprecherinnen verspinnen und so das Altbekannte in ein ganz neues und anderes Licht rücken. Diese neue Textversion wird von den Schülern selbst erarbeitet und mit eigens produzierten Filmszenen zusätzlich illustriert.

Di, 21. Juni, 18 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 45 Minuten)

GGG Driescher Hof, Aachen

Leitung: Monika Wagner, Frank Sibum



Max und die Käsebande Musicalkrimi

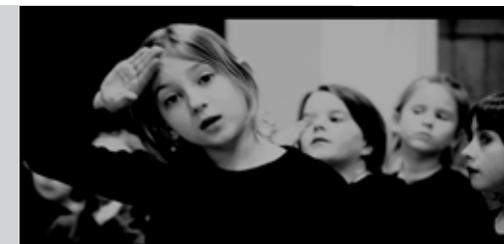
Die berühmte Käsebande und ihr Anführer Max, allesamt Feinschmeckermäuse, leben bestens vom Käsekäse im Königreich Käsi. Dort regiert Käsekönig Kurt, der den Geschmack und die Vielfalt der verschiedenen Käsesorten liebt und nun seine Tochter Mozzarella auf den Thron setzen möchte. Doch seine engsten Berater Yogi Yoghurt und Rolli Harzer hindern ihn daran. Die beiden Bösewichte unterdrücken die Milchindustrie und möchten nur noch billigen Einheitskäse in Käsi produzieren. Das gilt es unbedingt zu verhindern.

Mi, 22. Juni, 11 Uhr, Das Da Theater, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

OGS Marktschule Brand, Aachen

Leitung: Vera Kerkhoffs, Günther Kerkhoffs



Der Teufelsberg Kinderoper

Rache wollen sie nehmen, die Teufel in der Hölle, weil die Aachener Bürger sie betrogen haben, ihnen eine Wolfsseele statt einer Menschenseele bescherten. Krippekratz, der Oberteufel, zieht mit seinem Höllenheer an die Holländische Küste, um Sand zu erwerben. Mit dem vollen Sandsack zieht er nach Aachen. Vor der Stadt macht der müde Teufel eine Pause und trifft dort eine alte Frau. Diese erkennt ihn sofort, zieht ein Kreuz aus ihrer Tasche und vertreibt damit den Teufel. Ein zweites Mal verliert Krippekratz den Streit.

Mi, 22. Juni, 11 Uhr, Marktschule Brand, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)



Europaschule Langerwehe

Leitung: Annelinde Oswald, Kathryn Neynes
Künstlerische Unterstützung:
Thomas Lüttgens (Schauspiel/Regie)

Mörder mögens messerscharf Theater

Baron Ansgar, ermordet von seiner Gattin und deren Liebhaber, ist - unsichtbar für die Lebenden - trotzdem anwesend. Die Aufklärung der Morde, das Hausmädchen folgt bald, betreiben Butler Johann und dessen Cousine. Mit vereinten Kräften gelingt es den Lebenden und den Toten, die „Bösen“ zur Strecke zu bringen.

Mi, 22. Juni, 11 Uhr, Schloss Burgau, Düren

(Dauer: ca. 60 Minuten)



Gymnasium der Stadt Würselen, Würselen

Leitung: Shervin Azarvan
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Kröhnert (Schauspiel/Regie)

Von Rosinen und Träubchen Eigenproduktion

Eigentlich könnte das Leben so einfach und entspannt sein, wenn es nicht so kompliziert und stressig wäre. Das Pärchen Laura und Nina kann nach dem Auszug der Mitbewohnerin Sophie aus der gemeinsamen WG die Miete nicht allein tragen. Da passt es doch prima, dass deren beiden Omas ihre alten Tage nicht in einem Altersheim verbringen wollen. Kurz entschlossen bieten die Studentinnen ihnen an, zu ihnen zu ziehen. Aber wenn die konservativen Damen von der Liebesbeziehung der Enkelkinder erführen, könnte das ihr Herz brechen. Also müssen erst einmal zwei Liebhaber her. Kompliziert wird es durch das Verhältnis der beiden Großmütter, denn Hass auf den ersten Blick definiert ihre Beziehung. Und da sind noch die Geheimnisse der Omas und die schrägen Freundinnen des Liebespaares, die das Chaos vollenden.

Mi, 22. Juni, 18 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 70 Minuten)

KGS Feldstraße, Aachen

Leitung: Andrea Wilms, Frank Alda
Künstlerische Unterstützung:
Miriam Peifer (theaterpädagogische Begleitung)



Das Dschungelbuch Kindermusical

Zwischen Baloo, Bagheera und Mowgli entwickelt sich eine herzerwärmende Freundschaft, die schwere Prüfungen zu bestehen hat. Zu allem Überfluss wird Mowgli auch noch von der Affenbande entführt, deren Anführer King Lui von Mowgli unbedingt wissen will, wie die Menschen Feuer machen. Mit Hilfe der Schlange Kaa können Baloo und Bagheera Mowgli aus den Klauen der Affen befreien. Aber immer noch ist Shere Khan hinter Mowgli her und alles steuert auf ein furioses Finale zu...

Do, 23. Juni, 11 Uhr, DasDa Theater, Aachen

(Dauer: ca. 40 Minuten)

GGG Hermannstraße, Stolberg

Leitung: Ingeborg Nazzari, Susanne Bock
Künstlerische Unterstützung:
Monika Espe (Schauspiel/Regie)



Die einzigartige Reise Musical

Weit hinter den Sternen, irgendwo da oben, leben die Lichtwesen. Einmal in ihrem Leben dürfen sie an einem bestimmten Tag zur Erde reisen. Endlich ist auch das kleinste aller Wesen an der Reihe. Was es dabei wohl erleben wird?

Do, 23. Juni, 11 Uhr, Kulturzentrum, Stolberg

(Dauer: ca. 45 Minuten)



KGS Dürwiß, Eschweiler

Leitung: Stefanie Hoogen und Elisabeth Schmücking
Künstlerische Unterstützung: Ricarda Schumann (Musik)

Villa Spooky Musical

Bissgurius, genannt Bisso, ein vegetarisch lebender Vampir und damit das schwarze Schaf der Familie, wohnt weit weg von seinen transsylvanischen Verwandten in der Villa Nebelstein. Als sein Onkel das Anwesen verkaufen will, verwandeln Bisso und seine Freunde die Villa in ein gruseliges Spukhaus und können so die anrückenden Käufer in die Flucht schlagen.

Do, 23. Juni, 11 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 30 Minuten)



Sekundarschule Jülich

Leitung: Birgit Zimmermann
Künstlerische Unterstützung: Anne Tiedt (Tanz)

1+2 = beide Tanztheater

Alles auf der Welt hat zwei Seiten. Aussichtslose Lebenssituationen haben immer eine zweite Seite. Unser Stück möchte zum Nachdenken anregen, dass die Sichtweisen mit der man der Situation entgegentritt jeder selbst in der Hand hat. Denn das, was anfangs hässlich, trostlos oder mühsam erscheint, kann sich auf den zweiten Blick ins Gegenteil wandeln.

Do, 23. Juni, 18 Uhr, KUBA, Jülich

(Dauer: ca. 30 Minuten)

Gymnasium Baesweiler, Baesweiler

Leitung: Martin Blech
Künstlerische Unterstützung: Wilma Gier (Schauspiel/Regie)



Zero Peter Paul - Theater

Die letzten Prüfungen sind vorbei. Der Abiturjahrgang eines Eliteinternats feiert den Abschied von der Schule auf einer exzessiven Party. Neben Alkohol ist auch die Mode- droge „ZERO“ im Spiel. Doch die Party endet dramatisch. Während die Schüler sich auf die große Abschlussfeier vorbereiten, werden die Gegensätze zwischen den Cliques angepasster, auf Konsum und Unterhaltung fixierter Jugendlicher und den Außenseitern immer deutlicher. Wo sind die Grenzen der Gemeinsamkeit und wo beginnt die Pflicht zur Wahrheit?

Fr, 24. Juni, 11 Uhr, DasDa Theater, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)

OGS Zweifall, Stolberg

Leitung: Marille Creutz, Katrin Raabe
Künstlerische Unterstützung: Patrick Gier (Schauspiel)



An der Arche um acht Kinder musical

Drei Pinguine in der Antarktis streiten über Gott und die Welt. Als einer einen Schmetterling zerdrückt, ist der Streit komplett. Eine Taube berichtet ihnen von Gott, und dass er die Welt mit einer Sintflut ertränken will, weil es unter Menschen und Tieren zu viel Streit gibt. Nur zwei Tiere jeder Tierart dürfen auf das rettende Schiff...

Fr, 24. Juni, 11 Uhr, Kulturzentrum, Stolberg

(Dauer: ca. 40 Minuten)



Realschule Mausbach, Stolberg

Leitung: Sabine Schiffner
Künstlerische Unterstützung:
Yvonne Eibig (Tanz)

Die Räuber frei nach Friedrich Schiller - Theater

Worum geht es? Es geht um den Konflikt zwischen zwei sehr unterschiedlichen Brüdern, von denen er einer der „Gute“ und der andere der „Böse“ ist. Es geht um den Vater der beiden, der einen Lieblingssohn hat und der deshalb von dem anderen Sohn getäuscht wird. Es geht um die Sehnsucht nach Freiheit, um blinde Gefolgschaft, um schlechte Führer und um das, was daraus werden kann. Die 20 Schüler der Theater AG der 9. Klassen haben die klassische Vorlage von Schiller aktualisiert, auf ihre heutige Situation übertragen und durch Lieder und Raps ergänzt.

Mo, 27. Juni, 11 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)



Waldschule Eschweiler, Städtische Gesamtschule, Eschweiler

Leitung: Volker Delhey
Künstlerische Unterstützung:
Raphael Fachner (Schauspiel/Regie)

Der Besuch der alten Dame Theater

Die Schülerinnen und Schüler schreiben auf der Basis von Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ ein eigenes Theaterstück, in dem sie den Stoff neu interpretieren und auf aktuelle Themen unserer Gegenwart beziehen. Dabei kommen sie zu einem Theaterstück, das zwar Motive und Hintergründe von Dürrenmatts Werk aufgreift, jedoch eine eigene Sprache und einen eigenen Handlungsverlauf besitzt sowie eigene Intentionen verwirklicht.

Mo, 27. Juni, 18 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Realschule Alsdorf und Gymnasium Alsdorf

Leitung: Yannah Buchmann
Künstlerische Unterstützung:
Yvonne Eibig (Tanz)



Das Dschungelbuch nach R. Kipling - Musical

Wir tauchen ab in den Dschungel und begleiten das Menschenjunge Mogli auf seinem spannenden Abenteuer. Doch zunächst muss es die Gesetze des Dschungels lernen. Dabei wird Baloo sein ständiger und kuscheliger Begleiter sein. Dieser hat auch mit dem Publikum so einiges vor. Lasst Euch überraschen!

Di, 28. Juni, 11 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Waldschule Eschweiler, Städtische Gesamtschule Eschweiler

Leitung: Thorsten Hamm
Künstlerische Unterstützung:
Raphael Fachner (Schauspiel/Regie)



Die Legende von Mackie Messer nach der Bettleroper von John Gay - Theater

Die Schülerinnen und Schüler bieten eine moderne und schülernahe Interpretation des Klassikers von Bertolt Brechts Stück „Die Dreigroschenoper“ dar, bei der sie Themen wie Liebe, Freundschaft, Verrat, dunkle Machenschaften, aber auch eine große Menge Humor und Charme auf die Bühne bringen. Zudem spielen Musik und Tanz eine nicht untergeordnete Rolle in der Inszenierung. Eine humoristisch-emotionale Gangstergeschichte für Jung und Alt!

Di, 28. Juni, 18 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)



KGS Birkstraße, Aachen

Leitung: Regina Maiß, Regine Moormann,
Nadine Schlösser
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)

Momo Theater

Momo lebt unbekümmert und zufrieden in einem verfallenen Amphitheater. Als eines Tages die grauen Herren in die Stadt kommen, erkennt sie schnell die Gefahr, die von diesen unheimlichen Wesen ausgeht. Doch niemand will Momos Bedenken hören. Die Stadtbewohner, und sogar Momos Freunde, werden nach und nach zu fanatischen Zeitsparern, die einander kaum noch zuhören. Gemeinsam mit der Schildkröte Kassiopeia und dem geheimnisvollen Meister Hora macht sich Momo auf den Weg, die grauen Herren zu besiegen und den Menschen ihre Lebensfreude zurückzugeben.

Mi, 29. Juni, 11 Uhr, Space, Aachen
(Dauer: ca. 60 Minuten)



Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen

Leitung: Janina Merres
Künstlerische Unterstützung:
Yorgos Theodoridis (Tanz)

Rolle vorwärts Tanztheater

„Rolle vorwärts“ ist eine Collage aus Tanz, Theater und Film. Die Übergänge sind fließend, eines entsteht aus dem anderen, geht in einander über. Der Begriff der „Rolle“ erscheint dabei in unterschiedlichem Kontext. Es geht um die Rollen, die wir alle im Leben spielen - die freiwilligen wie die unfreiwilligen. Es geht um dir damit verbundenen Muster, aber auch um den Ausbruch aus denselben, um das „Sich-auf-den-Weg-machen“ und um das Ankommen in der Gesellschaft, der Gruppe und bei sich selbst.

Mi, 29. Juni, 18 Uhr, Space, Aachen
(Dauer: ca. 45 Minuten)

St.-Michael Gymnasium Monschau

Leitung: Dirk Schäfer
In Kooperation mit „Theaterstarter“



Wir spielen Shakespeare Stefan Grimm - Theater

Eine Inszenierung des Sommernachtstraums im Jahr 2016 scheint zunächst nicht ungewöhnlich zu sein. Doch wenn der Autor William Shakespeare selbst die Anweisungen erteilt und die Zuschauer große Rollen einnehmen, scheint das Chaos vorprogrammiert zu sein. Dazu ein Hamlet, der statt seinen Text zu lernen nach seinem Kopf sucht und eine Kulturministerin, die von ihrer Tochter bedroht wird, machen das Stück perfekt unperfekt. Ob Shakespeare – gegen die Stimmen der Republikaner – seine Inszenierung dennoch auf die Bühne bringen kann, werden wir sehen.

Mo, 30. Juni, 11 Uhr, Space, Aachen
(Dauer: ca. 80 Minuten)

Anne-Frank-Gesamtschule, Düren

Leitung: Elvira Westhöfer
Künstlerische Unterstützung:
Marion Kaeseler



Sommernachtstraum reloaded Theater

Es ist einiges los in der Unterwelt. Das Königspaar Oberon und Titania haben einen fürchterlichen Ehekrach. Puck hat alle Hände voll zu tun, die beiden wieder zu versöhnen. Wenn da nicht auch noch zahlreiche Menschen wären, die in die Unterwelt eindringen. Sie proben eine verworrene Liebesgeschichte, mitten in Pucks Territorium. Da kann er natürlich nicht widerstehen und bringt die ganze menschliche Ordnung gehörig durcheinander.

Do, 30. Juni, 11 Uhr, Haus der Stadt Düren, Düren
(Dauer: ca. 80 Minuten)

Kreisgymnasium Heinsberg, Heinsberg

Leitung: Helmut Göricke
Künstlerische Unterstützung:
Yvonne Eibig (Tanz)



Leonce und Lena nach Georg Büchner - Theater

Prinz Leonce, ein merkwürdiger „angry young man“, weiß mit seinem Leben nichts anzufangen. Gut, dass er den Outlaw Valerio trifft und mit ihm gemeinsam vor einer arrangierten Ehe mit der Prinzessin des Nachbarlandes flieht. Prinzessin Lena hat ein ähnliches Problem: Sie soll mit einem gewissen Prinz Leonce verheiratet werden. Glücklicherweise steht Lena eine einfühlsame Gouvernante zur Seite, die es nicht ertragen kann, ihren Engel leiden zu sehen. Kurzerhand machen auch sie sich, Gouvernante und Lena, aus dem Staub - und treffen unterwegs auf Valerio und Leonce... Man ahnt, wie es weitergehen könnte...

Fr, 01. Juli, 11.00 Uhr, Space, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Gymnasium Zitadelle Jülich

Leitung: Pedro Obiera
Künstlerische Unterstützung:
Thomas Lüttgens (Regie/Schauspiel)



Der Revisor Theater

Auch wenn Nicolai Gogols Komödie „Der Revisor“ schon 180 Jahre alt, auch wenn das russische Städtchen, in dem der Bürgermeister und seine Beamten auf Kosten der Bürger in Saus und Braus leben, weit weg ist. Korruption, Egoismus und Obrigkeitsdenken, das Gogol scharfzüngig und witzig anklagt, sind nach wie vor aktuell. Höchste Zeit, dass ein „Revisor“ Ordnung in den Saustall bringt...

Fr, 01. Juli, 11 Uhr, Schloss Burgau, Düren - Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 120 Minuten)

Kontakt

für die weiterführenden Schulen:

AKuT e.V. · Gasborn 9 – 11 · 52062 Aachen ·

Tel. 0241/ 92 90 959

jutta.kroehnert@schultheatertage.eu

für die Grundschulen:

Schulamt für die StädteRegion Aachen

stefanie.mrotzek@schultheatertage.eu

anja.terodde@schultheatertage.eu

KOMM · August-Klotz-Str. 21 ·

52349 Düren · Tel. 02421/ 18 92 04

thomas.luettgens@schultheatertage.eu

Notizen

Spielstätten

Theater Aachen / Kammerspiele

Theaterplatz
52062 Aachen

Grenzlandtheater Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6
52062 Aachen

Burg Wilhelmstein

An Wilhelmstein
52146 Würselen

Theater 99

Gasborn 9-11
52062 Aachen

Theater Brand

Freunder Heideweg 3
52078 Aachen

Space im Ludwig Forum

Jülicher Straße 97-109
52070 Aachen

DAS DA THEATER

Liebigstraße 9
52070 Aachen

Klangbrücke

Kurhausstr. 1
52062 Aachen

Mies-van-der-Rohe Schule

Aula Neuköllner Str. 15
52068 Aachen

Europaschule Merkstein

Am Langenpfahl 8
52134 Herzogenrath

Kulturzentrum Frankental

Frankentalstraße 3
52222 Stolberg

Grundschule Kettenis

Winkelstraße 14
4701 Kettnis Belgien

Kraftwerk Heimbach

52396 Heimbach/Hasenfeld

KOMM Düren

August-Klotz-Straße 21
52349 Düren

Schloss Burgau

Von-Aue-Straße 1
52355 Düren

Kuba Jülich

Bahnhofstr. 13
52428 Jülich

Energeticon Alsdorf

Konrad-Adenauer-Allee 7
52477 Alsdorf

Haus der Stadt Düren

Stefan-Schwer-Str. 4-6
52349 Düren

Marktschule Brand

Marktstr. 25
52078 Aachen

Gymnasium St. Michael Monschau

Walter-Scheibler-Str. 51
52156 Monschau

Impressum

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
52090 Aachen · Tel: 0241/ 5198-0

Auflage

4.000 Exemplare

Layout

Druckerei der StädteRegion Aachen

Schultheatertage der StädteRegion Aachen 2016

Gefördert durch:

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen.

www.schultheatertage.eu

Stand: 1/2016

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

Dezernat für regionale Entwicklung, Bildung, Jugend und Kultur

Bildungsbüro

52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.

www.staedteregion-aachen.de